

Einzureichen an:

Von der Investitionsbank auszufüllen

Investitionsbank Sachsen-Anhalt  
Förderberatung Existenzgründer  
Domplatz 12  
39104 Magdeburg

Eingangsdatum



## VERWENDUNGSNACHWEIS

### ego.-START

- Gründerstipendium       Coachingleistungen       Machbarkeits-/Markteinführungsstudie
- Zwischenverwendungsnachweis für das Haushaltsjahr

### 1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

#### 1.1 Allgemeine Angaben

Name, Vorname/Firma lt. Handelsregister bzw. Unternehmensbezeichnung

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Verwendungsnachweis (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

#### 1.2 Weitere Kunden (Zuwendungsempfänger)

Name, Vorname/Firma lt. Handelsregister bzw. Unternehmensbezeichnung

Name, Vorname/Firma lt. Handelsregister bzw. Unternehmensbezeichnung

### 2. KURZANGABEN ZUM PROJEKT

#### 2.1 Ort des Projektes/Betriebsitz

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

#### 2.2 Projektbezeichnung

Vorgangsnummer

Zuwendungsbescheid vom

#### 2.3 Tatsächlicher Projektzeitraum

Beginn des Projektes

Tag/Monat/Jahr

Ende des Projektes  
(physischer Projektabschluss)

Tag/Monat/Jahr



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION  
**ESF**  
Europäischer  
Sozialfonds

(Stand: 25.08.2017)

Das Projekt wurde wie bewilligt durchgeführt

Ja

Nein \*

\* Wenn nein, dann bitte im Sachbericht die Abweichungen ausführlich darstellen und begründen.

**2.4 Aufbewahrungsort der Projektunterlagen** (Nur anzugeben, sofern abweichend von unter Ziff. 1 genannten Kundenanschrift)

Name, Vorname/Firma lt. Handelsregister bzw. Unternehmensbezeichnung

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

**3. SACHBERICHT**

Darstellung der allgemeinen Entwicklung sowie die durch das Projekt erzielten Effekte sowie Angaben zur weiteren Unternehmensentwicklung und den Perspektiven des Unternehmens (Bitte ggf. auf einem gesonderten Blatt ergänzen!)

#### 4. AUSGABEN- UND FINANZIERUNGSNACHWEIS

##### 4.1 Förderfähige Ausgaben (in Euro)

	lt. Zuwendungs- bescheid/ Änderungs- bescheid	lt. Abrechnung	Differenz
Gründerstipendium	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kinderzuschlag (Gründerstipendium)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gründercoaching	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Machbarkeits- / Markteinführungsstudie	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Gesamtausgaben</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

##### 4.2 Finanzierung (in Euro)

	bewilligt lt. Zuwendungs- bescheid/ Änderungs- bescheid	tatsächlich finanziert	Differenz
Eigenmittel	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Zuschuss	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Weitere öffentliche Mittel	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fremdmittel (bitte bezeichnen)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Summe der Finanzierungsmittel</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

#### 5. DEM VERWENDUNGSNACHWEIS WURDEN NACHFOLGENDE UNTERLAGEN BEIGEFÜGT

- Die gemäß Zuwendungsbescheid mit dem Verwendungsnachweis einzureichenden Unterlagen, die für die Bewertung und Erfolgskontrolle der Förderung von Bedeutung sind (vgl. Ziffer 10 des Zuwendungsbescheides).
- Original quitierte Rechnungen oder gleichwertige Buchungsbelege als Nachweise über die vollständige Begleichung der Rechnungen, sofern diese noch nicht bei der IB vorgelegen haben
- Bei Gründerstipendium: Abschlussbericht

#### 6. ERKLÄRUNGEN DES KUNDEN

- Ich/Wir erkläre(n), dass die Ausgaben für **Coachingleistungen und/oder eine Machbarkeits-/ Markteinführungsstudie** notwendig waren, mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde und die Ausgaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.
- Ich/Wir erkläre(n), dass die diesem Verwendungsnachweis zugrunde liegenden Aufträge für **Coachingleistungen** bzw. für die **Machbarkeits-/ Markteinführungsstudie** entsprechend den Bestimmungen im Zuwendungsbescheid über die Auftragsvergabe vergeben worden sind. Mir/Uns ist bekannt, dass die Investitionsbank Sachsen-Anhalt weitere Prüfungen vornehmen kann.
- Hiermit erkläre(n) ich/wir, dass das **Coaching** von dem im Antrag genannten Berater zu den im Abschlussbericht genannten Terminen, in dem genannten Umfang und mit den genannten Inhalten durchgeführt wurde. Die Selbstbeteiligung und die Umsatzsteuer wurden zu keinem Zeitpunkt weder direkt noch indirekt durch den beauftragten Berater übernommen.
- Ich/ Wir erkläre(n), dass in den förderfähigen Ausgaben für Coachingleistungen und/oder die Machbarkeits-/ Markteinführungsstudie keine Umsatzsteueranteile enthalten sind.
- Ich/Wir erkläre(n), dass die Belege über die Durchführung des Projektes (insbesondere Original-Rechnungen für abgerechnete zuwendungsfähige Ausgaben), gesondert von übrigen Belegen mindestens bis zum 31.12.2028 aufbewahrt werden, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt wird.
- Ich/ Wir erkläre(n), dass wir eine Änderung des unter Ziffer 2.5 dieses Verwendungsnachweises genannten Aufbewahrungsortes unverzüglich mitteilen werden.
- Ich/Wir erkläre(n), dass für das durchgeführte Projekt keine weitere Förderung beantragt, zugesichert oder bewilligt wurde und keine weiteren Mittel als die abgerechneten zur Verfügung stehen/standen.
- Die von mir/uns gemachten Angaben im Verwendungsnachweis und in den unter Ziffer 5. benannten Anlagen/Unterlagen sind vollständig, richtig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein.

- i) Ich/Wir erkläre(n), dass die Identifizierbarkeit des mit unter Ziff. 2 genannten Zuwendungsbescheides geförderten Projektes im Buchführungssystem gesichert ist (z.B. durch die Einrichtung von projektbezogenen Unterkonten, die Verwendung eines geeigneten vorhabenbezogenen Buchführungscodes (Kostenstelle) oder die Verwendung eines separaten projektbezogenen Bankkontos).
- j) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs:** Mir/ Uns ist bekannt, dass die Angaben dieses Verwendungsnachweises zu den Ziffern 1.1, 1.2, 2.1, 2.2, 2.3, 2.4, 3., 4.1 und 4.2 sowie die Erklärungen in Ziffer 6.a), 6.b), 6.c), 6.e), 6.f), 6.g), 6.h) und 6.i) sowie die Angaben in den Anlagen gemäß Ziffer 5.a), 5.b) und 5.c) subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung (§ 4 SubvG). Gemäß § 3 SubvG besteht die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Wir/ich verpflichte/n uns/mich, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald diese bekannt werden.

#### UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)